

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 91 (1973)  
**Heft:** 33

## Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Entwicklung und Probleme der schweizerischen Bauindustrie.** Von R. Sramek. 293 S. mit 11 Abb. und 57 Tabellen. Winterthur 1971, Verlag Hans Schellenberg. Preis: 32 Fr.

Die in modifizierter Fassung erscheinende Dissertationsarbeit entspricht einem in der Bauwirtschaft weitvertretenen Bedürfnis. Die in den letzten Jahren meist stürmisch verlaufene Entwicklung im Bauwesen war vielfach nicht mehr richtig überblickbar. Das vorliegende Werk will nun einen systematischen Einblick in die Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen des Strukturwandels im engeren Baugewerbe geben.

Der erste Teil gliedert sich in die Hauptkapitel: Einleitung, Baugewerbe und Bauindustrie, Ursachen des Strukturwandels, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, Strukturwandlungen im engeren Baugewerbe, Transportbeton, Vorfabrikation. In ausführlichen Analysen wird der Strukturwandel aus der volkswirtschaftlichen Sicht betrachtet.

Der zweite Teil ist vorwiegend den Unternehmungsführungsproblemen industrieller Bauunternehmungen gewidmet, zeigt also einen betont betriebswirtschaftlichen Charakter.

In einem Anhang werden die statistischen Daten tabellarisch zusammengestellt, sie sind allerdings nur bis 1968 erfasst.

Die Hauptwerte des Buches liegen wohl darin, dass in einem einzigen Band die in der Bauindustrie immer wieder benötigten Entwicklungsgrundlagen und Zahlen enthalten sind, womit der Benutzer (Bauherr, Planer, Unternehmer, Behörden) eine praktische Arbeitshilfe erhält. Die festgehaltenen Beobachtungen und Untersuchungen basieren auf aktuellen Fällen und zeigen Richtwerte aus konkreten Untersuchungen.

Trotz diesem positiven Inhalt wäre zu wünschen, dass auch über die zukünftige Entwicklung der Bauindustrie einige Thesen oder mindestens gewisse Vorstellungen dargelegt würden. Insbesondere könnte aufgrund der rückblickenden Erkenntnisse eine Stellungnahme zu den Konjunkturfragen, der Marktpolitik und den Stabilisierungsmassnahmen der Gegenwart von grossem Interesse sein. Prof. Heinrich Kunz, ETHZ

**Grundprobleme der mathematischen Theorie elektromagnetischer Schwingungen.** Von C. Müller. Aus der Serie: «Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften». 348 S., 8 Abb., Berlin 1957, Springer-Verlag. Preis geb. 52,80 DM.

Für das Buch trifft mit wenigen Ausnahmen das zu, was in der «Schweiz. Bauzeitung» 1973, Nr. 14, S. 356, von der englischen Übersetzung ausgesagt wurde. Es kann all jenen Spezialisten nur empfohlen werden, welche sich praktisch mit Schwingungen befassen, ist aber nicht nur für die Theorie des Elektromagnetismus massgeblich, wie man auf Grund des Titels vermuten könnte. Die Theorie gilt ebenso für die mechanischen Schwingungen der Kontinua.

R. Zwahlen, dipl. Math. ETH, Zürich

## Neue Bücher

**Schulbau für morgen.** Schoolbuilding for the future. Heft 60 der Reihe Architekturwettbewerbe. Herausgegeben von Karl Krämer. 196 S. mit 338 Abb. (Doppelband). Stuttgart 1969, Karl Krämer Verlag. Preis brosch. 29,80 DM.

**Architektur und Städtebau.** Das Werk von Broek und Bakema. Von J. Joedicke. 228 S. mit 600 Abb. Stuttgart 1963, Karl Krämer Verlag. Preis 74 DM.

**Progressive Schulen.** Progressive Schools. Heft 67 der Reihe Architekturwettbewerbe. Herausgegeben von Karl Krämer. 100 S. mit 216 Abb. Stuttgart 1971, Karl Krämer Verlag. Preis brosch. 23,50 DM.

**Spielräume/Spielplätze.** Von G. Mugglin und A. Trachsel. Vorwort von E. Frech und A. Ledermann. 28 S. mit Abb. Zürich 1972, Pro Juventute Verlag. Preis 8.50 Fr.

## Wettbewerbe

**Schulanlage und Verwaltungsgebäude in Pully VD.** Die Gemeinde Pully VD veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Schulanlage «Arnold Reymond» und ein neues Gebäude der Gemeindeverwaltung. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1973 in der Gemeinde Pully Wohnsitz oder Niederlassung haben und in der Liste der vom Kanton Waadt anerkannten Architekten verzeichnet sind. Außerdem werden vier Architekten zusätzlich eingeladen. *Fachleute* im Preisgericht sind Frédéric Brugger, Lausanne, Georges Jaunin, Lausanne, Bernard Meuwly, Lausanne, Claude Raccourcier, Lausanne, Alain Tschumi, Biel; *Ersatzfachpreisrichter*: Gilles Girardet, Lausanne. Für sechs bis acht Preise stehen 65 000 Fr., für Ankäufe 7000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Programm: 32 Klassenzimmer, Räume für Zeichnen, Geographie, Physikunterricht, Hauswirtschaftsräume, Sprachlabors, Holz- und Metallbearbeitungsräume, Musikräume, Schulbibliothek, Gemeindebibliothek mit Lesezimmern, Räume für Verwaltung, Unterhalt, Aula für 700 Personen mit Foyer, Selbstbedienungsrestaurant, Mehrzwecksporthalle mit Nebenräumen, Räume für technische Installationen, Abwartwohnung, Außenanlagen. Die *Unterlagen* können nach erfolgter Einschreibung und Hinterlegung von 500 Fr. bis zum 20. August bei der Direction des Travaux de la Commune de Pully, chemin Davel 2, 1009 Pully, bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 31. August, Ablieferung der Entwürfe bis 30. November, der Modelle bis 14. Dezember 1973.

**Centre polysportif de Verbier VS** (SBZ 1972, H. 43, S. 1108). Die Entwürfe zu diesem Ideenwettbewerb sind bis Ende August im Bahnhof Médran, Verbier, ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags 9 bis 12 h und 14 bis 17 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

## Bulletin Technique de la Suisse Romande

### Inhaltsverzeichnis von Heft 16, 1973

Editorial . . . . .	345
Caractéristiques géotechniques de sols genevois. Par A. Fontana . . . . .	346
Le garage Arve-Rhône. Par M. Delachenal . . . . .	352
Les projets du secteur public. Par J. Brandenberger . . . . .	355
32e Journée d'information de l'ASSPA. Par P. Hoffmann . . . . .	357
Bibliographie . . . . .	351, 360
Divers . . . . .	361
Ecole polytechnique fédérale. Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses . . . . .	362

## Kurse und Tagungen

### Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

**3e Cycle: Cours de spécialisation en hydrologie opérationnelle et appliquée**

Die Eidgenössische Technische Hochschule in Lausanne organisiert zusammen mit der Weltorganisation für Meteorologie und französischen Organisation, die sich mit Hydrologie befassen, vom 1. April bis 13. Dezember 1974 einen Fachkurs für operationelle und angewandte Hydrologie.

### Objectif

Les services météorologiques et hydrologiques nationaux ont mission de fournir les données de base sur les ressources en eau de chaque pays. Nombre d'autres organisations publiques et privées ont un intérêt primordial au rassemblement et au traitement de ces données. Ces activités ressortent du domaine de l'hydrologie opérationnelle.